

## **Beiräte Zugspitzregion (Kurzvorstellung)**

### **Beirat für Tourismus**

#### **1. Mitglied: Zunterer Benedikt**

*Sehr geehrter Herr Landrat, Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, als neugewähltes Mitglied des Kreistages darf ich mich kurz bei Ihnen vorstellen: Mein Name ist Benedikt Zunterer, 33 Jahre, selbstständiger Rechtsanwalt in Garmisch-Partenkirchen und seit dieser Legislaturperiode für die CSU auch im Gemeinderat in Mittenwald. Nach meinem Studium in Regensburg lebe ich seit 2017 wieder in meinem Heimatort Mittenwald. Ich bewerbe mich für den Posten des Beirats „Tourismus“ der Zugspitz Region, da ich als Anwalt eine Vielzahl kleinerer und größerer Gastronomie- und Einzelhandelsbetriebe rechtlich beraten darf. Zudem ist unsere Kanzlei auch gleichzeitig die Geschäftsstelle des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes für den Kreis Garmisch-Partenkirchen. Ich habe also Einblick in die Sorgen und Probleme der Tourismusbetreibenden, v.a. in der derzeit schwierigen Phase und möchte mich im Beirat Tourismus dafür einsetzen den Tourismus zu fördern.*

#### **Vertretung: Neuner Hans**

*Sehr geehrte Damen und Herren des Kreisrates, ich bewerbe mich für einen Sitz im Beirat für Landwirtschaft und Umwelt, weil beide Themen für mich als jahrelangen Nebenerwerbslandwirt eine Herzensangelegenheit sind. Ich bin tiefverwurzelt in meiner Heimat, in der der Erhalt der natürlichen Grundlagen speziell für unsere Nachkommen die Basis für eine gute Zukunft ist. Hierbei möchte ich gerne auch als Kreisrat im entsprechenden Gremium mithelfen. Ich würde mich sehr über die Möglichkeit einer Mitarbeit freuen und bitte deshalb um Ihre Stimme.*

#### **2. Mitglied: Schwinghammer David**

*Sehr geehrte Damen und Herren, ich bewerbe mich für den Tourismusbeirat der Zugspitz-Region, da ich in den 12 Jahren als Mitglied des Gemeinderats der Gemeinde Grainau viel mit diesem Thema befasst war. Mein Heimatort ist maßgeblich vom Tourismus geprägt und mir ist bewusst, wie wichtig dieser Wirtschaftszweig für den gesamten Landkreis ist. Im Privatleben und in meinem Beruf als Polizeibeamter bin ich aber auch mit den negativen Seiten des Tourismus konfrontiert. Insbesondere die Verkehrsproblematik, aber auch der unangebrachte Umgang mit unserer Natur und Landschaft, welchen einige Besucher an den Tag legen, frustriert nicht nur mich, sondern auch einen Großteil der Bevölkerung. Ich sehe hier eine große Aufgabe für die Zugspitz-Region, insbesondere den Tagestourismus in geregelte Bahnen zu lenken. Nur so, freut sich auch die einheimische Bevölkerung weiter über zahlreiche Touristen und nur so, können sich auch die Gäste bei uns willkommen und gerne gesehen fühlen.*

#### **Vertretung: Edenhofer Lilian**

*Ich bewerbe mich für einen Sitz im Beirat für Landwirtschaft und Umwelt weil mir beide Themen sehr am Herzen liegen und ich hier aktiv mitarbeiten möchte. Die Zugspitzregion begleite ich seit Jahren als Journalistin und möchte "dem Blick von außen, nun den Blick und die Mitarbeit von innen" folgen lassen.*

## **Beirat für Gesundheit**

### **1. Mitglied: Zahler Hansjörg**

*Ich bewerbe mich um den Sitz im Gesundheitsbeirat weil:  
ich seit 8 Jahren den Vorsitz wahrnehmen darf und ich gerne die Arbeit an  
vielversprechenden Projekten fortsetzen würde;  
ich für den Landkreis den Vorsitz des Gesundheitsforums ausfüllen darf;  
ich gerne mein Wissen, meine Erfahrungen und Vorstellungen in die Entwicklung neuer  
Ansätze mit einbringen will. Insbesondere sei hier der Bereich Gesundheitstourismus  
genannt, der für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen noch erhebliches Ausbaupotential  
birgt.*

*Bei Rückfragen bitte melden.*

*Vielen Dank*

### **Vertretung: Schöner Gerhard**

*Sehr geehrter Hr. Landrat, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
als neues Kreistagsmitglied möchte ich mich kurz vorstellen und meine Bewerbung für den  
sellv. Gesundheitsbeirat abgeben.*

*Mein Name ist Gerhard Schöner ich bin staatl. examinierter Physiotherapeut, staatlich  
examinierter Masseur und medizinischer Bademeister und staatlich anerkannter  
Krankenpfleger.*

*Ich habe seit 25 Jahren eine Praxis für Physiotherapie in Mittenwald.*

*Seit 2008 bin ich Gemeinderat der Marktgemeinde Mittenwald. Den Verein zur Förderung  
des Notarzt- und Rettungsdienstes im Oberen Isartal durfte ich 9 Jahre als  
Geschäftsführender Vorstand unterstützen.*

*Da ich im Landkreis Garmisch-Partenkirchen noch ein großes Potential im Bereich  
Gesundheitstourismus sehe würde ich mich freuen wenn sie mir ihr Vertrauen schenken.  
Gerhard Schöner*

### **2. Mitglied: Dr. Meierhofer Sigrid**

*Als Ärztin liegt mir dieses Thema nahe, als Kreisrätin möchte ich gerne auch in den  
kommenden 6 Jahren zu einer meines Erachtens dringend notwendigen weiteren  
Profilierung unserer Gesundheitsregion beitragen.*

*Beirat für Tourismus:*

*In den vergangenen 6 Jahren habe ich an der Entwicklung unserer touristischen Dachmarke  
mitgearbeitet. Dieses wichtige Projekt würde ich gerne auch in dieser Wahlperiode weiter  
begleiten und mit Leben füllen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Sigrid Meierhofer*

### **Vertretung: Dr. Groß Felix**

*Ich bewerbe mich um einen Sitz im Beirat der Zugspitz Region, da ich schon länger mit Frau  
Hilsenbeck, "Gesundheitsregion Zugspitze" zusammenarbeite (Zuletzt  
Informationskampagne Hausärzte, Fachärzte und Psychotherapeuten). Für das Thema  
Energiewende kann ich mir gut vorstellen, über dieses Gremium wichtige, auch  
überregionale Impulse setzen zu können.*

---

## **Beirat für Landwirtschaft und Umwelt**

### **1. Mitglied: Singer Christine**

*Mein Name ist Christine Singer. Unsere Familie bewirtschaftet in Hofheim einen  
Milchviehbetrieb im Vollerwerb. Ich bin Hauswirtschaftsmeisterin, Referentin für Ernährung  
sowie ausgebildete Garten- und Erlebnisbäuerin. Ehrenamtlich bin ich beim Bayerischen  
Bauernverband aktiv. Ich bin Kreisbäuerin im Landkreis Garmisch-Partenkirchen,  
Bezirksbäuerin von Oberbayern und 1. stv. Landesbäuerin. In der vergangenen Wahlperiode  
wurde ich vom Kreistag als Mitglied in den Beirat für Landwirtschaft und Umwelt der*

Zugspitzregion gewählt. Es war und ist mir eine Herzensangelegenheit die bäuerlichen Betriebe in unserer Region zu stärken, die Grundlage für Wirtschaftskreisläufe innerhalb unseres Landkreises zu schaffen und dabei für Verständnis, Vertrauen und ein gutes Miteinander von Erzeugern und Verbrauchern zu werben. Als Vorsitzende des Beirates konnte ich Impulse geben und mich aktiv bei etlichen erfolgreichen Aktionen und Veranstaltungen des Beirates einbringen. Besonders erwähnen möchte ich das Angebot für die politischen Vertreter des Landkreises (Bürgermeister und Kreisräte) bei einer Landkreisfahrt einen Überblick über die Vielfalt der landwirtschaftlichen Betriebe zu bekommen sowie die zahlreichen Aktionen zum Thema Artenvielfalt, die im letzten Jahr gemeinsam mit vielen Akteuren wie z.B. den Gärtnereien im Landkreis, veranstaltet wurden. Aktuell wird eine Fibel über die Landwirtschaft im Landkreis erstellt. Wir wollen Bewusstsein schaffen für das, was wächst und gedeiht in Wald und Feld, was in der Region erzeugt und verarbeitet wird, und wie jeder von uns einen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft leisten kann.

Sie sehen - ich habe noch viel vor und würde mich sehr darüber freuen, wenn mir das Gremium erneut das Vertrauen für die Mitarbeit bei der Zugspitzregion GmbH als Beirätin im Ausschuss Landwirtschaft und Umwelt schenkt.

**Vertretung: Zunterer Josef**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Josef Zunterer, geboren am 04.05.1958.

Von Beruf bin ich Gast- und Landwirt. Ich wäre gerne im Beirat der Zugspitzregion. Durch meine jahrelange Arbeit als Gast- und Landwirt glaube ich für die Arbeit im Beirat geeignet zu sein. Ich würde mich freuen, wenn ich Ihr Vertrauen erhalten würde.

**2. Mitglied: Kühn Rudolf**

Ich bin Diplomagraringenieur, seit 1986 bewirtschafte ich meinen Milchviehbetrieb nach den Richtlinien des Naturlandverbandes.

Von 1984 bis 2020 war ich Mitglied des Gemeinderates Riegsee, dem Kreistag gehöre ich seit 1996 an. In der letzten Wahlperiode war ich als Bürgermeister im Beirat für Landwirtschaft und Umwelt vertreten.

Mein Ziel ist, durch die Förderung einer bäuerlichen, vielfältigen, ökologisch ausgerichteten Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaues, die charakteristischen Eigenschaften unseres Landkreises zu erhalten.

**Vertretung: Zach Leonhard**

Biolandwirt seit 1998

Schwerpunkte:

Milchvieh mit Nachzucht, Landschaftspflege im Murnauer Moos, nachhaltiger Waldbau seit 1987 auch wegen des Klimawandels;

Ferienwohnungen bis 2019 mit KönigsCard

Mitglied Arbeitsgruppe Landwirtschaft beim Bund Naturschutz

Arbeitsgruppe Biodiversität und Artenvielfalt bei der Biomolkerei Andechs die auch viel Werbung macht für sanften Tourismus in unserer Region.

---

## Beirat für Energie und Klimaschutz

**1. Mitglied: Dr. Thiel Stephan**

(noch offen)

**Vertretung: Buchwieser Georg**

beide Beiräte (bisher war ich Mitglied im Beirat Energie und Klimaschutz) sind wichtig für das Thema, für das ich brenne: den Klimaschutz. Denn dafür braucht es lohnenswerte wirtschaftliche Anreize, Projekte sowie dringend Nachwuchskräfte. In diese Beiräte möchte ich meine Expertise im Bereich Klimaschutz und Energiewende einbringen.

Ich persönlich bin beruflich als Diplom-Ingenieur (FH) im Bereich Energie- und Klimaschutzberatung freiberuflich tätig, u.a. für die Verbraucherzentrale Deutschland und für

sanierungswillige Hausbesitzer. Andererseits habe ich mir viel Kompetenz auch im kommunalen Klimaschutz erarbeitet, so konnte ich die Anträge für die Einstellung des Klimaschutzmanagers sowie des Mobilitätsmanagers formulieren, wodurch der Landkreis den personellen Grundstock für strukturierten Klimaschutz und Mobilitätswende geschaffen hat. Als weiteren wichtigen Beitrag sehe ich in der vom Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss einstimmig beschlossenen Selbstverpflichtung, die Landkreisverwaltung bis 2030 klimaneutral zu organisieren. Im Rahmen des Beirats würde ich eine Zusammenarbeit mit sich ebenfalls selbstverpflichtenden Gemeinden unterstützen und begleiten, da durch den Austausch der Weg zur Klimaneutralität der Kommunalverwaltungen leichter wird. Weiterhin fände ich wichtig, dass das Klimaschutzkonzept von 2012, an dem ich ehrenamtlich mitarbeitete, mit den Akteuren der Wirtschaft und Gesellschaft aktualisiert und soweit als möglich umgesetzt werden soll. Ich bewerbe mich in den obigen Beiräten - aufgrund bereits zweier Sitze in Kreistagsausschüssen - nur in stellvertretender Position. Ich bin auch in dieser Position nach Möglichkeit bereit, aktiv mit zu arbeiten und würde mich freuen, wenn die Beiratsorganisation die stellvertretenden Beiratsmitglieder möglichst aktiv in den Arbeitsprozeß mit einbezieht und diese so ihre Ideen zum Wohle des Landkreises mit einbringen können.

**2. Mitglied: Schröter Martin**

(noch offen)

---

## **Beirat für Wirtschaft und Soziales**

### **Lempert Florian**

*Mein Name ist Florian Lempert*

*31 Jahre, Unternehmer im Bereich Immobilienverwaltung und Projektentwicklung im heimischen Familienbetrieb.*

*Ich bewerbe mich für den Posten des Beirats „Wirtschaft und Soziales“ der Zugspitz Region, da mir wichtig ist, dass wir neue zukunftsfähige Arbeitsplätze in unserem Landkreis schaffen und gleichzeitig unsere heimischen Unternehmen in diesen schwierigen Zeiten noch mehr unterstützen und fördern. Hierbei möchte ich mein Fachwissen und meine Ideen einbringen und bitte deswegen um Ihre Unterstützung.*

### **Probst Welf**

*Mein Name ist Welf Probst, geboren 1969 in GAP, verheiratet, 2 Söhne, von Beruf Raumausstattermeister mit einem Einrichtungsgeschäft in Murnau und derzeit 4 Mitarbeitern. Seit 2002 Marktgemeinderat in Murnau, 18 Jahre lang Fraktionssprecher, seit 2008 im Kreistag, dort unter anderem Aufsichtsrat der Klinikums GmbH. Seit 2015 durfte ich als Tourismusbeirat in der Zugspitz Region tätig sein. Dort konnte ich die sehr wichtige Region des nördlichen Landkreises vertreten und mich vor allem bei der Realisierung des Radweg Projektes Radschnellweg Murnau – GAP einbringen. Dieses Projekt wurde bereits 2011 von unserer Murnauer Fraktion als Idee an den LKR gerichtet und erfreut nach teilweiser Umsetzung bereits jetzt in Teilbereichen. Diese Art von Radwegeverbindungen wäre ein fort zuführendes Ziel für den gesamten Landkreis, daher würde ich gerne wieder in diesem Beirat mitwirken wollen. Unser gemeinsames Ziel in diesem Beirat war es eine Marke im Tourismus zu schaffen, die die gesamte Zugspitz-Region vertritt und sich nicht in einzelnen Talschaften verliert, die dann weniger Bekanntheitsgrad nach außen entwickeln können. Vergleichbar war dies für mich immer mit den Marken Vorarlberg oder auch Südtirol. Für die neue Periode wurde ich als Stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen.*

*Neu als Beirat wurde ich von unserer Fraktion FWL für den Beirat Wirtschaft und Soziales vorgeschlagen. Durch meine Berufserfahrung als Unternehmer und Ausbilder liegt mir die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises besonders am Herzen. Die größten Arbeitgeber im Landkreis sind die beiden Kliniken, die es in besonderer Weise zu unterstützen gilt. Daneben muss der Fokus auch auf dem produzierenden Gewerbe und vor allem dem*

*Handwerk liegen. Große Arbeitgeber im LKR zu halten ist dabei eine besondere Herausforderung, die es zu erfüllen gilt. Durch knappes und teures Flächenangebot ist in unserem Landkreis die Voraussetzung schwierig. Hinzu kommt die besondere Lage zwischen den Bergen und die Begrenzung durch geschützte Bereiche. Ganz wichtig ist die Ausbildung in unserem Landkreis. Hier ist größte Anstrengung nötig um unseren Jugendlichen Zukunftsperspektiven in Ihrer Heimat zu bieten und Sie nicht als Pendler weit hinaus schicken zu müssen oder Sie am Ende ganz zu verlieren. Auch in diesem Beirat gilt es die Dachmarke Zugspitz-Region bestens zu vermarkten und zu leben. Ein Kirchturmdenken einzelner Talschaften und Gemeinden ist nicht mehr zeitgemäß. Wenn ich Sie sehr geehrte Kolleg/innen mit meinen Vorstellungen überzeugen konnte, würde ich mich über Ihre Zustimmung sehr freuen und gerne die neuen Anforderungen annehmen.*

### **Jones Veronika**

*Um unsere Region erfolgreich und auch lebendig für die Zukunft zu gestalten und zu erhalten, brauchen wir attraktive und v.a. zukunftssichere Arbeitsplätze. Neben den bewährten Branchen wie Tourismus und Medizin, gilt es, neue Branchen anzusiedeln, v.a. Unternehmen, die mit möglichst geringen Flächen auskommen. Um der Überalterung entgegenzuwirken brauchen wir Ausbildungsplätze in Zukunftsbranchen, hochwertige Facharbeitsplätze und vielleicht schaffen wir sogar eine Kooperation mit einer Universität als Außenstandort im Landkreis. Denn junge Menschen, die einmal weggezogen sind, kommen oft nicht wieder. Neben bezahlbarem Wohnraum ist auch ein gutes Bildungs- und Freizeitangebot entscheidend für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort. Bei meinen zahlreichen Besuchen vieler großer wie kleiner Betriebe in den vergangenen Jahren, konnte ich mir ein gutes Verständnis für die Bedürfnisse unserer Unternehmen und Wissen über Wirtschaftsförderung aneignen. Die auch vielfach vor den Herausforderungen des Klimawandels stehen und hier ist ganz deutlich: Das kann nur erfolgreich gemeinsam MIT den Betrieben gelingen. Dazu möchte ich mit den weiteren Expert\*innen des Beirats gute Konzepte für unseren Landkreis erarbeiten.*

### **Schröter Martin**

(noch offen)

### **Vertretung 1. Mitglied: Utzschneider Rudolf**

*Der Klimawandel erfordert einen seriösen Fahrplan unter Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und ökologischer sowie auch wirtschaftlicher Kenntnisse. Als Diplom-Agrarbiologe und Diplom-Betriebswirt bin ich mit beiden Welten bestens vertraut. Es ist mir ein großes Anliegen die kommenden Herausforderungen für unsere Region anzunehmen und die richtigen Antworten mitzugestalten. Dabei möchte ich auch einen Fokus auf kurze Wege bei Energie und Gewerbe legen.*

### **Vertretung 1. Mitglied: Helfrich Harald**

*Sehr geehrter Herr Landrat, liebe Kolleginnen und Kollegen, hiermit möchte ich mich um einen Sitz im Beirat für Wirtschaft und Soziales in der Zugspitz-Region bewerben. Ich arbeite als Leiter des Offenen Betriebes bei der Gemeindejugendpflege in Garmisch-Partenkirchen. Der Markt hat im Januar 2020 das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ verliehen bekommen. Ich bin maßgeblich an der Umsetzung des Aktionsplanes beteiligt, in dem es um Kindeswohl, Information, Partizipation und örtliche Rahmenbedingungen geht. Vernetzung und Kommunikation mit privaten und öffentlichen Trägern ist unser Tagesgeschäft.*

*Von 2014 – 2019 war ich Mitglied im Marktgemeinderat Garmisch-Partenkirchen, Kulturreferent, Mitglied im Tourismusausschuss und im Bau- und Umweltausschuss. Seit 2014 bin ich Kreistagsmitglied. Zunächst im Landwirtschafts- und Umweltausschuss, nun im Schulausschuss und als Vertreter des Kreistags im Kreisjugendring.*

*Ich bin Gründungsmitglied der bayernweiten Initiative "Künstler mit Herz" und Mitinitiator des Ehrenamtsprojekts „Weltcafé Burgrain“, das den wirtschaftlich abgehängten Ortsteil Burgrain als Gemeinwesenprojekt wiederbeleben möchte.*

*Seit 2018 ich bin Ehrenvorsitzender des BTTV-Kreises Oberbayern-Süd.*

*Da es im Beirat für Wirtschaft und Soziales auch vermehrt um Bildung und Zukunftschancen*

*für die heranwachsende Generation geht, möchte ich unter Anderem gern ein Fürsprecher für die Belange der Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein.  
Anbei mein Kurz-Clip zur Bewerbung um einen Sitz im Beirat für Wirtschaft und Soziales der Zugspitzregion.*



Video.mov

## **Vertretung 2. Mitglied: Gansler Michael**

Seit 12 Jahren bin ich im Kreistag und im Schulausschuß tätig.  
Als Vertreter des Ammertals habe ich bis 2020 im Beirat der Zugspitz-Region mitgearbeitet.  
Nach wie vor habe ich Interesse an der Entwicklung und der Zukunft unseres Landkreises , deshalb stelle ich mich gerne wieder zur Wahl.

## **Vertretung 2. Mitglied: Helfrich Harald**

*Sehr geehrter Herr Landrat, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
hiermit möchte ich mich um einen Sitz im Beirat für Wirtschaft und Soziales in der Zugspitz-Region bewerben. Ich arbeite als Leiter des Offenen Betriebes bei der Gemeindejugendpflege in Garmisch-Partenkirchen. Der Markt hat im Januar 2020 das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ verliehen bekommen. Ich bin maßgeblich an der Umsetzung des Aktionsplanes beteiligt, in dem es um Kindeswohl, Information, Partizipation und örtliche Rahmenbedingungen geht. Vernetzung und Kommunikation mit privaten und öffentlichen Trägern ist unser Tagesgeschäft.  
Von 2014 – 2019 war ich Mitglied im Marktgemeinderat Garmisch-Partenkirchen, Kulturreferent, Mitglied im Tourismusausschuss und im Bau- und Umweltausschuss.  
Seit 2014 bin ich Kreistagsmitglied. Zunächst im Landwirtschafts- und Umweltausschuss, nun im Schulausschuss und als Vertreter des Kreistags im Kreisjugendring.  
Ich bin Gründungsmitglied der bayernweiten Initiative "Künstler mit Herz" und Mitinitiator des Ehrenamtsprojekts „Weltcafé Burgrain“, das den wirtschaftlich abgehängten Ortsteil Burgrain als Gemeinwesenprojekt wiederbeleben möchte.  
Seit 2018 ich bin Ehrenvorsitzender des BTTV-Kreises Oberbayern-Süd.  
Da es im Beirat für Wirtschaft und Soziales auch vermehrt um Bildung und Zukunftschancen für die heranwachsende Generation geht, möchte ich unter Anderem gern ein Fürsprecher für die Belange der Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein.  
Anbei mein Kurz-Clip zur Bewerbung um einen Sitz im Beirat für Wirtschaft und Soziales der Zugspitzregion.*



Video.mov